Turnerpost

DR & TV Busswil
Ausgabe 1 / Januar 2018

Turnerinnen und Turner unserer Riegen von jung bis alt (D. Moy, 12.12.2016, Mehrzweckhalle Busswil)

Impressum

Die Turnerpost ist das offizielle Mitteilungsblatt von

www.damenriegebusswil.ch
Präsidentin: Daniela Blaser
Techn. Leitung: Tiziana Hämmerli
J+S Coach: Julia Walser

www.tvbusswil.ch
Präsident: Christof Kissling
Techn. Leitung: Florian Gautschi
J+S Coach: Raphael Eggli
Obmann Männerriege: Eric Matthey

Redaktion:	Theo Gautschi, Fliederweg 4, 3292 Busswil Mail: theo.gautschi@besonet.ch Tel. 079 515 54 98
TP-Team:	Roland Eggimann Annina Gerber Daniela Moy Eric Matthey
Druck:	Printshop Hertig, Lyss
Auflage:	1‘150
Erscheint:	Dreimal jährlich jeweils im Januar, Mai und Oktober
Abgabe:	Gratis an alle Mitglieder und an alle Haushalte in Busswil
Finanzierung:	Grösstenteils durch Einnahmen aus den Inseraten. Die Vereinskassen übernehmen den Restbetrag.

Wir danken allen Inserenten bestens für ihre grosszügige Unterstützung der Turnerpost.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,
bitte berücksichtigt unsere Inserenten. Vielen Dank!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. April 2018

«Facebook hilft, mit Leuten in Kontakt zu bleiben, die wir auch im echten Leben kennen. Mehr nicht. Wer glaubt, dass jeder Facebook-Kontakt ein Freund ist, der weiss nicht, was Freundschaft bedeutet.»

Mark Zuckerberg (* 14. Mai 1984)
US-amerikanischer Unternehmer, Gründer von Facebook Inc.

Sie lesen in dieser Ausgabe:

3	**Editorial**	
Events		Berichte über Aktivitäten unserer Riegen
5	**Vereinsreise 2017**	DR/FR auf dem Foxtrail in Lausanne und zu Fuss unterwegs im Lavaux-Gebiet
10	**Geru soll leben!**	Ein Kurs in Erster Hilfe
Jahresberichte 2017		zu genehmigen an der GV
11	**Damenriege TK Jugend**	Mädchenriege / KITU
14	**Damenriege TK Aktive**	Seniorinnen
14		Frauenriege
16		Damenriege
22	**Turnverein TK Jugend**	GETU
23		Jugendriege
25	**Turnverein TK Aktive**	Männerriege
29		TV Männer
30		TV Aktive
Agenda		Vorschau auf Aktivitäten
33	**Chorb- und Volleynight**	20. Austragung in der Mehrzweckhalle
Feuilleton		Allerlei Wissenswertes
34	**Turner-ABC**	F wie Freundschaft
36	**Kettenreaktion**	Interview mit Eric Matthey
40	**Wir gratulieren herzlich ...**	zum runden Geburtstag, zum Nachwuchs und zur langjährigen Vereinstätigkeit

Restaurant Pizzeria Bahnhöfli
3292 Busswil

Bahnhofstrasse 1
Tel.032 384 42 20
Fax. 032 385 17 01
www.rest-pizzeria-bahnhoefli.ch

Öffnungszeiten:
Mo,Do,16.00-23.30Uhr Fr,Sa,16.00-00.30Uhr
So, 9.00-23.30Uhr
Di und Mi Ruhetag

Feine Speckstein Spezialitäten
Selbsgemachte Cordonbleus
Hausgemachte Glace
Kegelbahn
Schöne Gartenwirtschaft
Wir haben auch einen Internetshop, lueg ine
www.hostlishop.ch
www.ecofan-schweiz.ch

SOLAR
SANITÄR
HEIZUNGEN
GILOMEN

Gilomen GmbH
Nelkenweg 2, 3292 Busswil
Tel. 032 384 14 16 Fax 032 384 18 81
www.gilomengmbh.ch

Editorial

Ein ereignisreiches Jahr ist vorüber!

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir vom Redaktionsteam dürfen nach dem ersten Jahr in Farbe weitermachen. Die Reaktionen auf die neue Gestaltung waren durchwegs positiv. Der Farbdruck ist zwar teurer, doch die Inserenten akzeptierten den moderaten Preisaufschlag, und die Vereinsvorstände sind bereit, den Fehlbetrag zu übernehmen.

Um Kosten zu sparen, achten wir darauf, dass die Ausgabe jeweils nicht zu umfangreich wird. Dadurch kann es vorkommen, dass wir nicht mehr über alle Events berichten, wie dies früher der Fall war. So fehlen in dieser Ausgabe beispielsweise separate Beiträge über die Trüelete, die Icehockey-Tophy und das Weihnachtsessen, doch ist darüber in den Jahresberichten der Riegen zu lesen. Weil die Damenriege ihre Vereinsreise erst nach Redaktionsschluss der Herbstausgabe durchführte, ist dieser Bericht nun in der Winterausgabe zu finden.

Die Jahresberichte zeugen einmal mehr von einem ereignisreichen Vereinsjahr und beanspruchen in dieser Ausgabe die meisten Seiten. Sie werden durch die Vorstände den Generalversammlungen der Damenriege und des Turnvereins im Januar zur Genehmigung empfohlen.

Bis der Herzinfarkt von Gabriel Kocher, dem es glücklicherweise gesundheitlich wieder gut geht, thematisch verarbeitet ist, wird es wohl noch eine Weile dauern. Der Beitrag über die Erste Hilfe verdeutlicht dies. Doch Hand aufs Herz: Falls mir so etwas passiert, bin ich auch froh, wenn entschlossene Mitmenschen rasch reagieren.

Kameradschaft und Hilfsbereitschaft zeichnen unsere Vereine aus. Diese sind unerlässlich für ein gut funktionierendes Vereinsleben. Und mit der Zeit entstehen daraus auch viele Freundschaften, die ein Leben lang über die Vereinstätigkeit andauern. Auch Gesprächsbereitschaft ist wichtig, nicht nur blosse Mitteilungen über Social Media. Ein paar Worte nach dem Training wechseln zu können, schätze ich deshalb am Vereinsleben besonders. In diesem Sinne wüsche ich euch allen im Namen des Redaktionsteams ein glückliches 2018 mit vielen Möglichkeiten für gute Gespräche.

Theo Gautschi

Ds gmietleche Beizli im Buechibärg...
ROSCHTIG NAGU
Christine Stoller
Bernstrasse 62
3253 Schnottwil
Telefon
032 353 12 73
032 · 384 8811
BIGOUDI
Coiffure
Damen + Herren
Lyss
Andrea Limbach
José Jaraba

SCHORI
MALEREI | GIPSEREI
Schori Malerei AG
Bielstrasse 75
CH-2555 Brügg
T +41 32 373 13 78
oder Frau Rosetta Hügli
Mobile 079 757 45 39
info@schori-malerei.ch
www.schori-malerei.ch

Vereinsreise 2017

14.+15. Oktober 2017

Im schöne LAVAUX-Gebiet, em UNESCO Wältkulturerb am Lac Léman

Am Samstimorge früeh hei sech 32 Turnerfroue im Zug Richtig Lausanne troffe und si gspannt gsi, was die nächste zwöi Täg so alls erläbt wird.

Z'Lausanne acho, nach emne gueti Kafi im Starbucks, hei mir üs i mehreri gmischti Gruppe ufteilt und si dür d'Stadt Lausanne gjagt für däm FOX uf d'Schlichi z'cho. Scho gli het me gmerkt, dass dr Wy, wo me als Zwüsche-verpflegig het mitgno, nid im Tagesrucksack isch, sondern bim deponierte Gepäck. Isch aube schad... Aber d'Jagd het de glich stattgfunde.

Bi däm Foxtrail lehrt me ganz viu schöni Egge vo derä Stadt kennä, da me halt de schnäll ä Umwäg cha mache. Vorallem mues me zimlech schlau si, um die Jagd z'gwinne. Und de wird sogar ds Zelle vo de rote Strasselampe zur Challenge.

Hie no äs paar witeri Anekdote:

Dr Foxtrail entpuppt sech aus Stadtrundfahrt, wöu „talwärts" grosszügig isch überläse worde. WAS IN LAUSANNE PASSIERT, BLIBT IN LAUSANNE. Auso verrate mir nid meh...

Schiinbar hets sogar meh als ei Fuchs gha, wo me het gjagt, aber me het de schnäll gmerkt, dass dr orange Fuchs leider dr falsch isch. Tja, und drum wird halt mängisch us emene Foxtrail ä Foxfail.

Zum Teil si mir üs chlei underdressed vorcho, vorallem wo mir dä Fuchs über ne riise Terrasse vom ne *****-Hotel gjagt hei.

Schlussändelch hei mir äs riise Gaudi gha bi derä Schnitzeljagd. Und alli hei, trotz diversne Umwäge, zum verdiente Apéro gfunde.

Nach derä chlyne Sterchig hei mir ds Schiff gno und ä gmüetlechi Fahrt gnosse i üses Nachbarland Frankriich. In Evian si mir de vo Bord und si dür die schöne Gässli gflaniert, hei ä Glace gässe und si mit em Vittel-PET-Fläschli a Evian-Brunne ga Wasser hole. Denä, wo das Wasser de glich nid so gmundet het, die hei sech ar Seepromenade äs Glesli Wiisswy gönnt und hei d'Abesunne gnosse. Abr Vorsicht, ou im Oktober am späte Namitag isch ä Sunnebrand nid usgschlosse.

Bim ene wunderschöne Sunneungergang si mir wider mit em Schiff zrugg id Schwyz und hei z'Lausanne ir Jugendherberge äs guets Znacht gässe. Statt i Usgang hei mir ä gmüetleche Plouder-und Baschtelabe zäme verbracht.

Em Sunntimorge früeh het üs scho wider d'Sunne bländet. Ä Prachtstag het üs erwartet. So si mir los, mit em Zug bis uf Vevey und hei de äs Standseilbähndli gno, wo üs uf Chardonne het transportiert. Scho bim Ufefahre hei mir ä wunderbari Ussicht ufe silbrig glänzend Lac Léman gha. Zäme mit denä bunte Herbstfarbe und em blaue, wulchelose Himmu het das üsi Turnerhärze so richtig ufgwermt! Dobe acho, si mir de los marschiert i die bunte Räbbärge und dür die malerische Wydörfli. Immer widr simr blibe stah und hei die absolut troumhafti Kulisse bestuunet und fotografiert. Nach emne usgibige Picknick, wo me folgendi Erlüchtig het gha: „In den Monaten, bei denen ein „R" vorkommt, sitzt man nicht auf Stein!" si mir de witer bis uf Cully gloffe. Dört het üs ä Petit-Train, dr Lavaux-Express, in Empfang gno und üs dür die Wyterrasse gfahre. Das isch no ds Tüpfli uf em i gsi. Ou für ds libleche Wohl isch gsorget gsi. Bim ene Zwüschehalt, ufere Ussichtsterrasse mit Blick ufe „Lac de Sauvignon Blanc", hei mir äs witers Glas guete Wiisswy trunke.

In Lutry acho, si mir zügig ar Seepromenade entlang marschiert bis zrugg uf Lausanne. Ou uf däm schöne Uferwäg hei sech witeri gueti Gspräch unger üs Turnkolleginne ergäh.

Witeri Fotos findet dir uf üsere Websiite www.damenriegebusswil.ch

ROSA FENSTER GmbH

Holzfenster Kunststoff-Fenster Holz-Metallfenster Renovationsfenster

3292 Busswil 032 387 05 50

www.rosafenster.ch

Gemüse Früchte

Dominik Eggli
Murtenstrasse 28
3282 Bargen
032 392 12 66
info@gemuese-eggli.ch
www.gemuese-eggli.ch

Hofladen
Marktstand
Online-Shop
Gemüse-Abos
Pausen-Früchte
Hauslieferdienst

RENAULT
Passion for life

Garage Ackermann AG Dotzigen

Tel. 032 352 04 00
www.ackermanngarage.ch

Mit müede Bei, brönnende Füess und em ene Lächle im Gsicht hei mir üs de wider mit em Zug ufe Heiwäg gmacht, Richtig Busswil.

Eifach unbeschriblech isch es gsi, ds Wuchenändi mit dr Dame- und Froueriege. D'Stadt Lausanne mal ufne anderi Art lehrä kenne, das riise Gebiet mit de Räbe bewanderet, dr ständig Blick ufe See so richtig gnosse, ds Zwüschemönschleche pflegt und zu guter Letzt: Alli Toiletten, wo üs ufem Wäg si begnägnet, hei gloub äs unsichtbars Magnet ibout gha, damit ou jedi Frou die wälsche WC's mal usprobiert het ☺

Äs het riisig Spass gmacht, die Reis z'organisiere und am Schluss so zfridni Gsichter dörfe z'gseh...

D'Reis organisiert und d'Müschterli zäme treit het i däm Jahr

Melanie Angela & Daniela Küffer

Beat Häni AG

Meisenweg 7
3292 Busswil
Tel. 032 384 66 77
079 356 32 00

MASCHINENVERMIETUNG
TIEFBAUARBEITEN
BAUMASCHINEN-REPARATUREN

HERREN DAMEN
hairflair
LARISSA

hairflair
Larissa Linder
Bahnhofstrasse 30
3292 Busswil BE
032 384 36 60

biogemüse MAURER & Co

Feldweg 24 | 3264 Diessbach | www.biomaurer.ch

HIER FINDEN SIE UNS!

Markt Bern	
Breitenrain gegenüber Migros	Samstag, 6.30 – 12.00
Markt Lyss	
Bahnhofstrasse (vor Raiffeisenbank)	Samstag, 7.30 – 12.00
Markt Aarberg	
Auf dem Stadtplatz beim Brunnen	Samstag, 6.30 – 12.00
Markt Münsingen	
Parkplatz Coop	Samstag, 8.00 – 13.00
Markt Solothurn	
Marktplatz	Mittwoch, 7.30 – 12.00
	Samstag, 7.30 – 12.00

Hofladen Diessbach
Dienstag 14.00 – 18.00
Donnerstag 14.00 – 19.00

biogemüse MAURER & CO
Feldweg 24 | 3264 Diessbach

Telefon 032 351 14 71
info@biomaurer.ch

www.biomaurer.ch

Geru soll leben!

8. Dezember 2017

Wer ist Geru? Was hat er? Die beiden Fragen sind schnell geklärt. Geru ist das Phantom, die Puppe, mit der uns Urs Läng, Instruktor bei der Polizei für die Ausbildung in Erster Hilfe, die Anwendung eines Defibrilators vermitteln will. Und Geru soll leben, weil er ein Mensch sein könnte, der unsere Hilfe braucht, weil sein Leben in Gefahr ist. Zur Hilfeleistung in Notlagen sind wir alle übrigens laut Gesetz verpflichtet – im Rahmen des Möglichen und Zumutbaren.

Der Herzinfarkt von Gabriel Kocher auf dem Wettkampfgelände ging uns Turnerinnen und Turnern allen sehr nahe. Gäbu hatte nicht zuletzt deshalb, eine Chance, weil beherzte Turnkameraden rasch und richtig reagierten und sofort mit der Reanimation begannen. Adrian Messerli, der dabei war, nahm daraufhin Kontakt mit seinem Kollegen Urs Läng auf, damit der TV einmal durch kompetente Stelle über Erste Hilfe in solchen Fällen instruiert wird.

Anfangs Dezember war es dann soweit. Statt der üblichen Konditionsposten waren Posten für die Ausbildung in Erster Hilfe bereitgestellt. Das Interesse der 35 Turnerinnen und Turner aller Altersstufen war gross und die Instruktion durch Urs Läng und zwei Samariterinnen, die ihn unterstützten, interessant und äusserst lehrreich.

Was ist mir besonders in Erinnerung geblieben?

- GABI hat ausgedient. Ob reanimiert werden muss, kann schneller festgestellt werden.
- Klare Infos an Rettung (Tel. 117 Polizei oder 144 Sanität): Wer meldet? Von wo? Was ist passiert?
- Wenn Lebenszeichen fehlen: Drücken, drücken, drücken – bis zur Erschöpfung, bis Geru wieder Lebenszeichen gibt oder ein Arzt seinen Tod feststellt (d.h. Reanimation durch kräftiges rhythmisches Zusammendrücken des Brustkorbs), damit stets Blut zirkulieren kann, um die Organe mit Sauerstoff zu versorgen.
- Defibrilatoren sind narrensicher in der Anwendung – ich kann gar nichts falsch machen!
- Das einzige, was ich falsch machen kann, ist aus lauter Furcht nichts zu machen. Dann hat Geru keine Chance.

Wir haben übrigens schon seit längerer Zeit einen Defibrilator in der Mehrzweckhalle. Ein weiteres Gerät befindet sich beim Eingang zum kirchlichen Zentrum. Und übrigens, denk daran, Geru, das könntest einmal du selbst sein!

Theo Gautschi

Damenriege TK Jugend

Allgemeines

Alle anfallenden Geschäfte konnten in zwei TK-Sitzungen erledigt werden. Zusätzlich fand im Januar ein Leiterhöck zusammen mit dem Turnverein statt. Die Kreis- sowie Fortbildungskurse konnten besucht werden. Die Präsidenten- und Leiterkonferenz (PLK) im Oktober wurde ebenfalls besucht.

Das ELKI konnte nach den Sommerferien wieder gestartet werden. Der Jahresbericht wird in der Turnerpost im Mai 2018 veröffentlicht und an der GV vom Januar 2019 genehmigt.

Ende April durften wir das 50-jährige Jubiläum der Mädchenriege feiern. Mit einem Nachtessen und Spieleabend feierten wir zusammen mit allen Kindern, Mitgliedern der Damenriege, den Ehrenmitgliedern und Ehrengästen unsere Mädchenriege. Wir freuen uns auf weitere 50 Jahre!

Mädchenriege

Im März absolvierte die Jugi den ersten Wettkampf des Jahres. Am Unihockeyturnier in Ins konnte sie sich den dritten Rang sichern. Bereits Ende April ging es weiter mit dem **Jugendspieltag**, der heuer in **Busswil** stattfand, ein Heimspiel also. Die Jugi Busswil startete mit insgesamt 15 Mannschaften „Ball über die Schnur“ und zwei Korbballteams. Mit zwei ersten Plätzen und je einem zweiten und dritten Platz zeigte die Jugi Busswil eine solide Leistung.

Als Aufwärm-Wettkampf nach den Sommerferien fungierte das **LA-Meeting** in **Ammerzwil** in diesem Jahr als Hauptprobe für den Jugitag. Die Jugi Busswil konnte mit 15 Podestplätzen eine starke Leistung zeigen. Der Jugitag konnte kommen! Dieses Jahr fanden die **Seeländischen Jugendturntage** ausnahmsweise im Herbst statt. Am Samstag reisten wir mit 65 Jugelern nach **Erlach** und absolvierten unter leicht regnerischen Bedingungen den Leichtathletik Einzelwettkampf. Am Sonntag konnten wir mit einer Delegation von 80 Kindern anreisen. Die Jugi Busswil konnte mit dem Urs Rudolf-Wanderpreis das zweite Mal in Folge die Glocke für die höchste Punktzahl im Einzelwettkampf erkämpfen, was eine bemerkenswerte Leistung unserer Kids ist. Nebst dem Wanderpreis konnten mehrere Jugeler einen Podestplatz in ihrer jeweiligen Kategorie erkämpfen.

Am diesjährigen **Kantonalfinal** der Leichtathletik in **Interlaken** konnten drei Mädchen der Jugi Busswil teilnehmen. Die Mädchen zeigten herausragende Leistungen. Jamila Nzebo konnte sich mit dem sensationellen 1. Platz in ihrer Kategorie einen Platz im Schweizerfinal sichern. Für die beiden anderen Mädchen resultierten ein elfter und ein achtzehnter Rang. Jamila belegte am **Schweizerfinal** in **Zürich** den zehnten Rang.

Bürgi Küchen

Küchenbau - Planung - Beratung - Ausführung

3250 Lyss Permanente Ausstellung Tel. 032 / 384 48 47

Ankauf und Verkauf
Reparaturen aller Marken
Pneuservice, Klimaservice, Batterieservice
Abgastest, Dieselspezialist, Elektronikdiagnostiker

Bahnhof-Garage

G. Finavera
Worbenstrasse 5a
CH-3292 Busswil BE

Tel. 032 384 84 26
Fax 032 384 84 77
info@bahnhofgarage-finavera.ch

Bauunternehmung Brogini AG

BROGINI AG
Südstrasse 8
3250 Lyss
Tel 032 387 06 66
Fax 032 387 06 99

Bauen ist unsere Leidenschaft

Filiale: Gutenbergstrasse 3 • 2404 Biel • Tel 032 342 39 79

www.broginiag.ch

Im Mai machten sich zahlreiche Jugeler inklusive Leiter auf den Weg ins Berner Oberland. **Jugireise** war angesagt. Die Vorfreude war auf beiden Seiten sehr gross. Trotz teils widrigen Wetterbedingungen und zahlreichen Herausforderungen verbrachten wir ein ereignisreiches, spannendes Wochenende in den Bergen. Die Kinder und die Leiter werden noch lange über all die entstandenen Geschichten sinnieren und sich mit lachenden Augen erinnern. An dieser Stelle möchte ich nochmals allen Beteiligten danken, allen voran dem OK-Trio und dem Küchenteam.

Als Abschluss des Jugi- Jahres standen Anfang November die **Unterhaltungsabende** auf dem Programm. Unsere Kids warfen sich in Schale und gaben ihr Können auf der Bühne zum Besten. Die Leiter zapften ihre unerschöpfliche Quelle der Kreativität an und stellten tolle Choreos zusammen. Es war eine helle Freude, alle Kids zum Abschluss des Programms auf der Bühne zu sehen.

Personelles

Das KITU und die Unterstufe erfreuen sich weiterhin einem grossen Zulauf, die Kapazitätsgrenzen sind in beiden Riegen fast erreicht. Die Alterseinteilungen der Riegen wurden nicht angepasst. Mit unseren drei Hilfsleiterinnen konnten wir das Leiterteam weiter verstärken. Wir sind sehr froh, sie in unseren Reihen wissen zu dürfen.

Schlusswort

Ich möchte mich bei allen Richtern, Hilfsrichtern, Betreuern und Fahrern für ihren Einsatz für unseren Nachwuchs bedanken. Ohne euch könnten wir an keinem einzigen Wettkampf starten. Wir schätzen euren Einsatz sehr.

«Es brucht jede», deshalb möchte ich es nicht unterlassen, meinem Leiterteam für den riesigen Einsatz zu danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass 13 Frauen jede Woche mindestens einmal in der Turnhalle stehen und die Mädchen zur Bewegung animieren. Ich danke euch aus vollem Herzen dafür, dass ihr unsere Kids bewegungsfreudig macht. «Last, but not least» möchte ich mich an dieser Stelle für die unkomplizierte Zusammenarbeit und Unterstützung von Raphael Eggli und seinem Leiterteam bedanken. Es erfüllt mich mit Stolz, ein Teil unserer Leiterfamilie zu sein und sie in die richtige Richtung zu leiten.

3-2-1 – Jugi Busswil!

Julia Walser, Präsidentin TK-Jugend

Damenriege TK Aktive

Seniorinnen

Im Januar, nach den Winterferien, freuten wir uns darauf, uns wieder in der Turnhalle auf die eine oder andere Art zu bewegen.

Bereits am 24. Januar 2017 konnten zwei Frauen einen halbgeraden oder geraden Geburtstag feiern. Zu diesem Fest luden sie uns alle zu einem guten Essen ins Siesta ein. Wir genossen diesen Abend in vollen Zügen. Dafür noch einmal ein „Merci viumou".

Am 13. Juni 2017 führten uns unsere gekonnten Reiseleiterinnen auf die Seniorinnenreise. Wir wurden mit dem Car abgeholt und nach Champ-Pittet bei Yverdon in den Pro Natura Park geführt. Dort konnten wir uns kaum sattsehen. Dann ging es weiter an den Murtensee, wo wir bei einem guten Nachtessen verweilten. Für diesen erlebnisreichen Tag ein grosses Merci an Beatrice und Ruth!

Am 27. Juni 2017 feierten zwei Frauen den 70. Geburtstag. Auch mit ihnen genossen wir einen gemütlichen Abend mit einem guten Essen und bei frohem Gemüt. Kaum zu glauben, aber noch ein weiteres Mal konnten wir den Geburtstag zweier Frauen feiern. Auch diese luden unsere „Seniorensippe" zu einem gemütlichen Abend mit Speis und Trank ein. Auch hierfür ein grosser Dank an alle.

Nebst dem normalen Turnbetrieb fanden wir uns dieses Jahr zwei Mal zum Minigolfspielen im Florida ein.

Nun freuen wir uns, auf die Weihnachtsfeier der ganzen Damenriege.

Lotti Gnägi

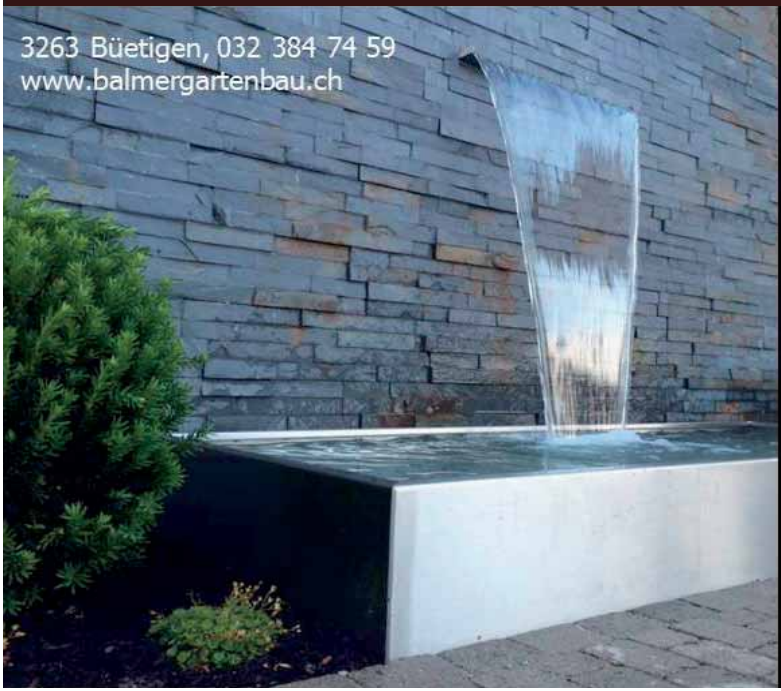
Frauenriege

In die Turnfestvorbereitungen starteten wir am Trainingssonntag, den 5. März 2017, in Busswil. Am 16./17. Juni 2017 stand ja nicht das Seeländische, sondern das Oberländische Turnfest in Reichenbach auf dem Programm. Wir waren auf Kurs, so dass sich am 16. Juni 2017 die ganze Truppe auf den Weg ins Oberland machte. Der eiserne Kern verbrachte sogar die Nacht in Reichenbach. Doch nach dem Turnfest war 2017 vor dem Turnfest, denn das Seeländische Turnfest nahmen wir nach den Sommerferien in Angriff. Dazwischen genossen wir das Leben an Geburtstagen und am Sommerhöck.

Am 26./27. August 2017 galt es in Erlach wieder Ernst. Aber eben, plötzlich ist alles anders, und Turnen wird zur Nebensache. Auch an der Frauenriege ging der Herzinfarkt von Gabriel Kocher nicht ohne Emotionen vorbei.

Bluemeloube

Bahnhofstrasse 35 • 3292 Busswil • 032 384 37 37
Dorfstrasse 2 • 3054 Schüpfen • 031 879 1184
www.bluemeloube.ch



balmer gArtenbau
einfach wohlfühlen.

Auf der Damenriegenreise ins wunderschöne Weingebiet rund um Lausanne waren wir auch dabei. Die Schweiz ist einfach wunderschön!

Und dann ging die Post ab! Oktoberfestmusik klang jeden Donnerstag durch die untere Halle, und wir übten mit viel Freude an unserer Unterhaltungsabendnummer. Und so waren wir dann am Unterhaltungsabend eine tolle Truppe!

Der gemeinsame Ausflug „Bern – Rendez-vous“ wurde auch in diesem Jahr absolviert und dann im „Lieblings“ und anschliessend noch im „Trybguet“ bei einem Absacker abgeschlossen.

Am 30. November 2017 zeigte uns Ayla Huser, Vizeschweizermeisterin und Doppelschweizermeisterin, die Welt des Badmintons. Ein gelungener Abend in Büren!

Dann ging‘s Schlag auf Schlag: Chlauser-Turnen, Skifit und Weihnachtsfeier (von unserer Trix ganz alleine organisiert) und Schwups, ist das Jahr zu Ende! Ein grosses Merci an dieser Stelle an unser „Zugpferd“ Claudia Angele für ihren Einsatz und ihr Engagement in Sachen „Frauenriege Busswil“.

Auf Veränderung zu HOFFEN, ohne selbst etwas dafür zu TUN,
ist wie am Bahnhof zu STEHEN und auf ein Schiff zu WARTEN!
Also: Starten, tun, loslegen, machen, umsetzen, anpacken!

Rosmarie Mancini

Damenriege

Unsere Leiterinnen bilden sich immer weiter und versuchen, in den Turnstunden immer wieder Neues auszuprobieren. So konnten unsere zwei Gymnastik-Leiterinnen anfangs Jahr in Liestal den Kurs „Wettkampfgymnastik“ besuchen. Dieser war für sie sehr bereichernd und interessant. Auch unsere Richter besuchen jedes Jahr einen Fortbildungskurs, und auch zwei neue Leichtathletik-Richterinnen konnten ihre Richter-Ausbildung abschliessen. Einmal vorweg allen Leiterinnen und Richterinnen danke vielmals für euren Einsatz für die Turnfeste! Ohne euer Engagement (Trainingsvorbereitung, Choreographie zusammenstellen, Kursbesuche, Richtereinsatz am Fest etc.) könnten wir an den Wettkämpfen gar nicht starten.

Bereits am Wochenende vom 4./5. März reiste die Damenriege nach Saanen in den Schnee. Wir konnten dort ein super Trainingsweekend verbringen. Die Stimmung war super und alle waren motiviert. Leider gab es auch einen Zwischenfall, der Folgen hatte für unsere Gymnastik-Choreo, konnte doch eine Turnerin leider auch nicht mehr am Turnfest mithelfen. Nichts desto trotz wurde mit vollem Elan trainiert, und alle anderen kamen am Sonntagabend wieder heil zu Hause an.

ARCHITEKTUR EINFAMILIENHAUS MEHRFAMILIENHAUS UMBAU

BAUTEC

Lassen Sie sich persönlich beraten - wir freuen uns auf Sie!

www.bautec.ch | info@bautec.ch | 032 3874400 | 3292 Busswil

High Quality
Einfach gut
Roter Punkt
Top motiviert
Immer für Sie da
Genial vielseitig

PRINT
HERTIG

Hertig+Co. AG
Werkstrasse 34
3250 Lyss
Tel. 032 343 60 00
Fax 032 343 60 01
info@hertigprint.ch
www.hertigprint.ch

Wie in den vorangegangenen Jahren trafen sich die Läuferinnen erstmals im April zum Aussentraining. Mehr oder weniger fleissig und mit mehr oder weniger Motivation wurde Laufschule, Kraft und Ausdauer trainiert. Das Turnfest näherte sich, und so kam die altbekannte Diskussion auf: Nagelschuhe oder keine Nagelschuhe auf Teer. Eine einheitliche Meinung schien es auch dieses Jahr nicht zu geben. Gut, kann jeder mit seinen eigenen zwei Füssen respektive Schuhen sprinten. In verminderter Anzahl wurde dann im Juni am Oberländischen Turnfest in Reichenbach gestartet. Mit einer Supernote von 8.51 durfte man dann das verdiente Fest beenden.

Auch mit dem Fachtest Allround wurde im Frühling mit dem Aussentraining begonnen. Auch hier die Motivation mal grösser, mal etwas kleiner. Dieses Jahr konnten wir unsere Trainings etwas häufiger ohne Regen durchführen im Gegensatz zur letztjährigen Turnfestvorbereitung. Der Regen war dieses Jahr in Reichenbach aber nicht das Problem, sondern der Wind auf dem Flugplatz. Es war schon bei der Aufgabe 1 mit den Tennisbällen etwas problematisch, geschweige denn bei der Aufgabe 2 mit den leichten Beach-Bällen. Trotz allem lagen wir mit der Note von 7.62 sogar noch etwas über dem Durchschnitt.

Mit der Gymnastik mussten wir etwas länger warten, bis wir wirklich einmal richtig im Freien auf dem Rasen trainieren konnten. Dann aber richtig! Auch trotz fliegender Käfer, welche aus der Nähe betrachtet richtig süss aussehen ;-)

KOCHER
KÜCHEN

Kocher Küchen AG
Bahnhofstrasse 33
3292 Busswil / BE
kocher-kuechen.ch

Restaurant-Hotel
Rössli
Busswil

Nelly und Erich Rätz · 3292 Busswil b. Lyss ·
Telefon 032 385 20 40 · Fax 032 385 11 58 ·
www.roessli-busswil.ch · e-mail: info@roessli-busswil.ch

«WIR BILDEN AUCH LEHRLINGE AUS»

Sigi
Gebäudehülle AG

Bedachungen ▲ Fassadenbau ▲ Spenglerei
Blitzschutz ▲ Zimmerei ▲ Solar

3264 Diessbach | www.sigi-gebaeudehuelle.ch

Bereits am 6. Mai konnten wir dann in Rapperswil am „Gym-Kurs mit Bewertung“ unsere Gymnastik vorführen und hatten so eine erste Standortbestimmung. In Reichenbach am Oberländischen Turnfest im Juni konnten wir auf dem Gymnastikfeld mit unserer Vorführung den Startschuss geben. Zahlreiche Fans aus unseren Riegen feuerten uns an. Merci vielmals!

Nach dem Oberländischen war aber noch lange nicht Schluss. Schliesslich stand das Seeländische Turnfest im August schon fast vor der Türe. Die zusätzlichen Trainingsstunden anfangs August lohnten sich, und wir konnten am Seeländischen die Absolut-ober-wahnsinn-super-Note von 9.25 verbuchen. Vielen Dank unseren Super-Läuferinnen. Ihr seid echte Tiere. Und auch in der Gymnastik konnten wir uns um eine halbe Note verbessern. Gut, dass wir auch im Juni schon ein Turnfest besucht und so schon ein Ziel hatten und im August noch an der Gymnastik „schleifen“ konnten. In Erlach konnte dann der Sonntag im Gegensatz zu Reichenbach einen standardmässigen geselligen Abschluss finden, schloss doch in Reichenbach die Festwirtschaft und die Bar gleich nach der Rangverkündigung, was wir im Seeland so nicht kennen ;-)

Abgesehen von den Turnfesten widmeten wir uns noch dem Stand-Up-Paddeln und betätigten uns auch weiter aktiv, so zum Beispiel an der Trüelete in Twann, an welcher dieses Jahr der 6. Platz erreicht werden konnte bei 12 startenden Vereinen. YEAHH!

Mit dem Unterhaltungsabend, welcher wieder ein voller Erfolg war, dem Chlouser-Turne, dem Skifit und dem Weihnachtsessen nahm unser Jahr wieder ein ereignisreiches Ende.

Wir freuen uns schon auf die weiteren tollen Erlebnisse mit unserem Verein im nächsten Jahr, speziell auf das Turnfest und den Jugitag in der Tissot-Arena in Biel am gleichen Wochenende. Dies wird für uns sicher eine Herausforderung, da viele Aktive auch in der Jugi leiten und helfen. Es wird jede einzelne von uns brauchen – gemeinsam werden wir das auch schaffen, da bin ich mir sicher.

Wir zählen auch nächstes Jahr auf euch und freuen uns auf viele tolle gemeinsame Geschichten!

Tiziana Hämmerli und das Aktiv-Leiterteam

Energie Seeland AG | Beundengasse 1 | 3250 Lyss | Telefon 032 387 02 22 | www.esag-lyss.ch | esag@esag-lyss.ch

Autobahn-Garage Zwahlen & Wieser AG

Bielstrasse 98
3250 Lyss

www.autobahngarage.ch
Tel. 032 387 30 30

- **Ausstellungsfläche** von **1'800 m²** auf 2 Etagen
- grosse **Occasionsauswahl**
- moderne **Waschanlage**
- **Carrosserie** und **Malerei**
- **Reifenhotel**
- **24h Pannen- & Abschleppdienst**

NISSAN FIAT Jeep DODGE RAM

Turnverein TK Jugend

GETU

Wir konnten unsere beiden geplanten Wettkämpfe leider nicht bestreiten, da wir in Münchenbuchsee wegen zu grosser Nachfrage nicht starten konnten und die Seelandmeisterschaft nicht stattfand. Dies werden wir hoffentlich nächstes Jahr ändern können.

Am diesjährigen Unterhaltungsabend turnten wir unter dem Motto „Klassenzusammenkunft“ und zeigten den Zuschauern, wie vor 28 Jahren die Berliner Mauer fiel. Die Kinder fanden grossen Gefallen an unserem Numero und hätten gerne noch länger dazu geturnt, was uns Leiter natürlich sehr freute.

Nach den Sommerferien kamen sehr viele neue Kinder zu uns ins GETU. Dies freut uns natürlich sehr, stellt uns aber vor eine neue Herausforderung. Wir können nicht mit fast 30 Kindern in einer Halle trainieren. Im November entschieden wir uns deshalb nach einer Leitersitzung dazu, die Kinder in zwei Zeitgruppen aufzuteilen. Auch haben wir die Halle ab 2018 länger zur Verfügung. Nun werden wir ab Januar 2018 wie folgt turnen:

17.30 - 18.30 Uhr: Anfänger
18.00 - 20.00 Uhr: K1-K7

Wir freuen uns auf die neue Herausforderung und sind gespannt auf das neue Turnerjahr. Zum Schluss möchte ich mich noch bei meinen Mitleitern Michèle, Selin und Dänu bedanken. Ohne euch wäre das Ganze erst gar nicht möglich.

Manuela Kissling-Scherrer, GETU Busswil

Jugendriege

We want the Bell!

Das Hauptziel 2017, nebst dem Spass am Sport, war schnell gefunden. Die Titelverteidigung des Urs-Rudolf-Wanderpreises wird gefordert. Dies im Jahr der Titelverteidiger: SC Bern, FC Basel, Bayern München, Pittsburgh Penguins (NHL) und Real Madrid (Champions League) verteidigten allesamt ihre Titel!

Durch durchwegs gute Arbeit im Busswiler Nachwuchs wächst unsere Jugendriege in den letzten Jahren kontinuierlich. Mittlerweile startet die Jugendriege Busswil an den Wettkämpfen mit etwa gleicher Anzahl Knaben und Mädchen. Es wäre schön, wenn sich dieser Trend bis hin zu den Aktiven weiterzieht!

Kaum hatte das Jahr begonnen, war man schon heiss auf die spielerischen Höhepunkte des Frühjahrs. Am Unihockeyturnier in Ins und auch am Heimjugendspieltag wurden Medaillen eingeheimst. Dabei zählte sicherlich auch der zweite Teil an unserem Jugendspieltag zu den absoluten Highlights. Wir konnten mit dem Jugendspieltag beste Werbung für unsere Riegen machen. Herzlichen Dank allen, die dieses unvergessliche Ereignis ermöglichten. Im April fand traditionell unsere Veloputzete statt. Grossen Dank an alle Kinder, Eltern und Leiter, welche diesen Anlass ermöglichten. Durch den tollen Einsatz der Kinder und den feinen Kuchen ihrer Mamis konnten wir auch dieses Jahr wieder ein beachtliches Taschengeld für die Jugireise erarbeiten.

Es macht Freude, dass die nicht obligatorischen Wettkämpfe immer mehr besucht werden. Die Kinder gehen mit viel Freude an die Wettkämpfe. Dies steckt auch die Leiter an. Der „Mooslauf“, der „Schnällschte Seeländer“, der „Schnäuscht Lysser“ und der Nachwuchsmehrkampf wurden mit herausragenden Ergebnissen absolviert. Wir haben da schon Perlen unter den Kindern.

Die Jugireise wurde von den „Drillingen“ hervorragend organisiert. In Zweisimmen kletterten wir an den Bäumen hoch und runter, zelebrierten eine spezielle Feuerschale und kamen in den Genuss lustiger Spiele. Junioren OL-Weltmeister Florian Schneider begeisterte uns mit einem super OL durch Zweisimmen. Die Kinder hatten viel Spass. Merci, „Drillinge“, das Weekend war tiptop organisiert und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Auch die Löffelschlüsselaktion von Nicu, „der mit den Türen tanzt“, bleibt unvergesslich. Herzlichen Dank auch an die Burgergemeinde Busswil, welche mit ihrer grosszügigen Spende solche Erlebnisse möglich machen.

Der legendäre „Ammerzwiler“ diente ausnahmsweise als Hauptprobe für den Jugitag. Er bescherte uns einen Medaillenregen. Nicht weniger als 15 Medaillen und 7 Goldauszeichnungen nahmen wir mit nach Busswil. Eine weitere starke Leistung unserer Boys und Girls. Bravo!

Jugitag im September? Unterhaltungsabend im November? Sommer- und Herbstferien der Kinder, Motivation bei den Kindern und auch bei den Leitern? Geht das? Ja, das geht hervorragend – alles nur Einstellungssache!

Samstagmorgen, 2. September, Schulhaus Busswil: Start in ein unvergessliches Wochenende. Zum ersten Mal mit dabei das Jugi-Busswil-Schlachtenbummler-Leiterwägeli. Merci, Renata und Ueli! Unsere Einzelathleten waren bis in die Haarspitzen motiviert. Zusammen mit den Leitern und kräftiger Unterstützung der Eltern und Angehörigen absolvierten sie den Leichtathletik 4-Kampf. Es gab sehr gute Resultate, jedoch lief nicht alles nach Wunsch. „The Bell" wurde eigentlich am Samstagabend schon begraben. Doch was, wenn das Seewasser in Erlach die Glocke wieder aus der Erde treibt und die vielen Busswiler Kinder doch eher stark waren? Antworten folgen.

Eine schönere Aufgabe gibt es für einen Jugileiter nicht, als am Sonntag in aller Früh hundert Kinder, eine Vielzahl von Eltern und Leitern zu motivieren. So schlecht gelang dies nicht, denn die Pendelstafette im Wettkampfteil 1 verlief ohne Wechselfehler. Unsere Mini-Usains und Mujingas flitzten über das nasse Grün, als ob sie von einem Erlacher Dorfbären gejagt würden. Auch dank der tollen Unterstützung der Eltern wurden unsere Kinder in den Wettkampfteilen 2 und 3 zu Höchstleistungen getragen. Es war genial! Besonders bemerkenswert war die Atmosphäre beim Zielwurf und Sektorensprung. Die Unterstützung war phänomenal – es war wie in einem richtigen Hexenkessel

Nach einer Schwingpartie und Autogrammen von Unspunnen-Sieger Stucki Christian lauschten 82 Kinder, 16 Leiter und die Eltern der Rangverkündigung. Sam, Damian und Luca auf Platz drei. Céline, Gabrielle, Yara, Sarah-Lia auf dem zweiten Platz. Jugitagsieger Marc. Dazu zahlreiche Goldkreuze und die guten Teamleistungen. Dies machte alle Beteiligten stolz. Und die Bell? Reichten die tollen Einzelresultate aus? Blieb sie vergraben oder spuckte sie Erlach wieder aus dem Boden? Es gab verschiedene Jugendriegen, welche gut abgeschnitten hatten. Die Nervosität war spürbar, als es hiess: „… und Gewinner des Urs-Rudolf-Wanderpreises 2017 ist... **die Jugi Busswil!**" We did it again! Titel verteidigt Yes! Wir sind stolz auf unsere Jugi.

Bei der Klassenzusammenkunft 2017 in der Turnhalle Busswil besuchte unsere Oberstufe auf einem Schulreisli die Streetparade, und die Unterstufe schwelgte in guten alten Disney-Erinnerungen.

Besten Dank meinen Leiterkollegen, den Kindern und den Eltern für ihr Engagement. Es macht unheimlich Freude, in einem solchen Team zu sein. Danke für dieses wunderbare Jahr. Ich wünsche euch allen ein gesundes, sportliches und unfallfreies 2018.

Euer Jugileiter Raphael Eggli

Turnverein TK Aktive

Männerriege

Das Jahr 2017 verabschiedet sich langsam und somit ist es höchste Zeit, Revue über das Geschehen der Männerriege Busswil zu halten. Ich hoffe, ich langweile euch nicht zu sehr. Ich werde mich bemühen, meinen Bericht so kurz als möglich zu Papier zu bringen.

Also, nach den Feierlichkeiten Ende 2016 (Weihnachten und Neujahr) mit vielen Süssigkeiten, gutem Essen und Trinken, aber wenig Bewegung, bat uns unser strenger Schlauchmeister Kurt am 4. Januar zur ersten Turnstunde in die Turnhalle, um die überflüssigen und angefressenen Kilos wegzutrainieren. Aus unerklärlichen und ungeklärten Gründen bequemte sich der Schreiberling erst eine Woche später, in der Turnhalle zu erscheinen. Im Kopf fängt es an!

An der GV des TV Busswil erhielten einige Männerriegeler für fleissigen Besuch der Turnstunden 2016 einen Fleissbecher bzw. Fleissweinflasche. Ich hatte keine Chance, so etwas zu ergattern.

Am 22. Februar marschierten wir nach Dotzigen zum Restaurant Sternen, um dort eine Kleinigkeit zu essen, damit wir auf dem Rückweg nach Busswil nicht verhungern. Dort begrüssten wir unser Ehrenmitglied Toni Schär. Bei der Rückkehr in Busswil besuchten wir noch das Restaurant Rössli, um dem Personal gute Nacht und gutes "Schnarchschlafen" zu wünschen.

In den wöchentlichen Trainings wurde fleissig und mit viel Elan für das Seeländische Turnfest in Erlach geübt.

Am 26. Mai wurden wir vom 70-jährigen junggebliebenen MR-Leiter Kurt – man glaubt es fast nicht, dass er die 70 in Angriff nehmen muss (seriöser Lebenswandel oder gute Betreuung durch seine liebe Freundin Yolanda) – zu einem *****-Essen in die Fasanerie bei Cony und André Boss mit Nico eingeladen. Es mundete hervorragend, und wir genossen einen sehr schönen Abend. Nochmals besten Dank, Kurt! Über die Heimkehr will ich keine Worte verlieren.

Am 17./18. Juni fand anstelle des Seeländischen Turnfests, das auf Ende August verschoben wurde, die MR-Reise auf den Weissenstein statt. Ich habe in der Turnerpost Nr. 3 in kurzen Worten bereits über die beiden Gruppen „Gondelbahn“ und „Schuhsohlen-Wanderer“ berichtet.

In den Sommerferien war die Turnhalle teilweise geschlossen, und so sattelten wir unsere Drahtesel, um das Seeland unsicher zu machen. Anschliessend wurden wir von unseren Kameraden mit ihren lieben Ehefrauen zu einem feinen Essen eingeladen. Besten Dank!

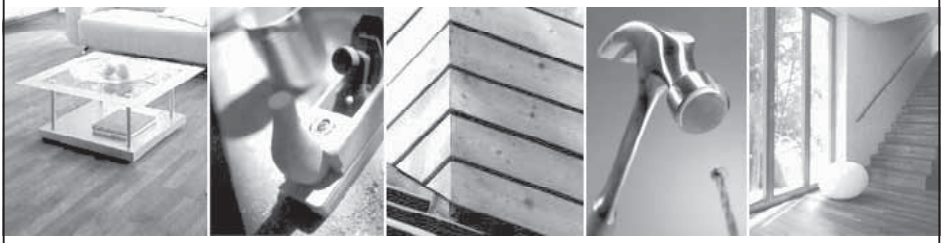
SOLBAD & SPA

SCHÖNBÜHL

www.solbad-schoenbuehl.ch

SCHREINEREI SCHÄR

Bürenstrasse 7
3263 Büetigen



Tel. 032 384 23 04 Natel 079 483 25 12 hanspeter.schaer@bluewin.ch

Am 23. Juni genossen wir das feine Essen, zubereitet vom Restaurant Rössli, im Waldhaus der Burgergemeinde Busswil anlässlich unseres traditionellen Waldhaushöcks.

Über das Wochenende vom 25./27. August fand im schönen Städtchen Erlach das Seeländische Turnfest statt. Kurt hat in der Turnerpost Nr. 3 kurz darüber berichtet. Ich meine: „Mitmachen ist wichtiger als Siegen!“ Wir genossen einen wunderschönen Tag bei schönstem Wetter. Besten Dank an alle Beteiligten!

An den Unterhaltungsabenden/-nachmittag half unsere Riege entweder beim Aufstellen der Bühne, in der Küche, hinter dem Buffet, beim Abwaschen und als Spaghettiträger aktiv mit.

Die Herbstversammlung, respektive der Schlusshöck vom 21. Dezember im Restaurant Bahnhöfli, beschloss unsere diesjährigen Tätigkeiten. Nach dem Pflichtteil, einem feinen Essen und dem fleissigen Gebrauch der Kegelbahnen durfen wir uns alle auf die Festtage freuen.

Neugierige und interessierte Männer über 50 Jahre sind herzlich eingeladen, einmal in einem unserer Trainings zu schnuppern. Wir sind jeden Mittwoch ab 20.15 Uhr in der unteren Turnhalle bei unserem abwechslungenreichen Training. Der zweite Teil des Abends findet bei einem gemütlichen Ausklang im Rössli statt. Wir würden uns sehr freuen, Dich begrüssen zu dürfen. Wann dürfen wir Dich erwarten?

Nun möchte ich am Schluss allen recht herzlich danken, die zum guten Gelingen der Männerriege beigetragen haben. Speziell danken möchte ich unserem Leiter Kurt für seinen enormen Einsatz, unserem Financier und Säckelmeister Fredi, dem Revisor Roli mit den Argusaugen und allen unseren Mitgliedern. Im Dank ist ebenfalls der ganze Vorstand des TV Busswil eingeschlossen.

Nun wünsche ich der grossen Turnerfamilie und den Lesern/Leserinnen der Turnerpost für das neue Jahr alles Gute, viel Glück, beste Gesundheit und Wohlergehen.

P R O S I T 2 0 1 8

Eric Matthey, Obmann MR Busswil

UOMO MODE

CASUAL & CHIC

CASUAL:

AGLINI

SCOTCH & SODA

SEVEN FOR ALL MANKIND

LA MARTINA

UNIFORM JEANS

CHIC:

ATELIER TORINO

ALBERTO JEANS

HACKETT LONDON

PAL ZILERI

PAUL & SHARK

UOMO MODE GMBH, MARKTPLATZ 10, 3250 LYSS, TELEFON: 032 384 61 62

WWW.UOMOMODE.CH, INFO@UOMOMODE.CH

SPORT KAUFE ICH BEIM **FACHHANDEL**

SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT® HEINIGER

Wir danken folgenden Institutionen für ihre Unterstützung.

www.jugendundsport.ch

Burgergemeinde Busswil

www.be.ch/sportfonds

Die Beiträge werden ausschliesslich zur Förderung unserer Jugi eingesetzt.

TV Männer

Dieses Jahr wird alles besser!

An der GV konnte ich fünf fleissige Turner auszeichnen. Kurz darauf stand bereits unsere Vollmondtour auf dem Programm. Das ist immer so eine Sache mit dem Anmelden und Reservieren: Viele Teilnehmer = Minibus mit Chauffeur und hoffentlich genügend Platz fürs Fondue! Wenig Teilnehmer = Minibus zu teuer, zuviele Plätze reserviert, Wirtin unzufrieden! Diesmal hat's gepasst, zwei Autos voll und gerade genug Platz beim Fondue.

In den folgenden Wochen wurde fleissig trainiert, und wir konnten schon bald unser Können am Auffahrtsturnen zeigen. Da bestellten wir wie immer sonniges Wetter. Nur schade, dass die meisten den Twist nicht beherrschten!

Irgendwie wollten wir Männer mal was Neues ausprobieren, denn die Noten sanken von Jahr zu Jahr. Am Wille und am Einsatz hat's, glaube ich jedenfalls, nicht gelegen. Wir brauchten eine neue Herausforderung! Ideen waren gefrag: Neue Disziplinen, ein neues Dress, jeder muss 2 kg abnehmen, schnellere Schuhe! Die Lösung: Wir starten im 3-teiligen und im 1-teiligen und nehmen das Podest in Angriff!

Nun, das mit dem Podest ist so eine Sache. In Reichenbach hatte es kein Podest – trotz dem 2. Rang im 1-teiligen. In Erlach gab's zwar ein Podest, aber auch keine Medaille für den 3. Platz von 3 Vereinen! Was soll's, nächstes Jahr wird alles besser!

Nun zum Wetter, gegenüber letztem Jahr konnten wir in Reichenbach und in Erlach bei besten Verhältnissen starten, und so sollte es natürlich auch auf der Bergtour sein! Aber diesmal war es richtig gruselig. Regen, Schnee und Kälte setzten uns auf dieser eigentlich wunderschönen Tour von Seppu arg zu, so dass wir uns am Sonntag im Bad von Ragaz richtig aufwärmen mussten.

Am Unterhaltungsabend zeigten wir unter der Leitung von Hami und Pepe, dass man auch auf Bierharassen Barrenturnen kann.

Schon stand der legendäre Eishockeymatch auf dem Programm, gefolgt von Defi-Kurs, Spielabend und Kegeln – das war doch ein wunderschönes Jahr!

Wie immer an dieser Stelle danke ich allen Helfern und Kampfrichtern, die sich so selbstverständlich zur Verfügung stellen.

Ich wünsche euch einen tollen Start ins 2018!

Marcel Blaser, Leiter TV Männer

TV Aktive

Ein turbulentes Jahr mit Ups und Downs neigt sich dem Ende zu. Am Turnfest in Erlach wurde unserer Riege von einer unschönen Seite vor Augen geführt, wie schnell es gehen kann und sich ein Moment, ein Fest oder ein ganzes Leben verändern kann. Es hat sich aber gezeigt, dass wir in solchen Situationen als Gruppe zusammenstehen, ein solches Ereignis gemeinsam bewältigen und schlussendlich gestärkt daraus hervorgehen. Als amtierender Oberturner möchte ich allen danken, welche in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass Gäbu noch unter uns weilt und den Weg zurück ins Leben gefunden hat. Egal ob deine Zukunft bei den Aktiven, den Männern oder sonst wo weitergeht – Du bist einer von uns!

Natürlich ist im Jahr 2017 auch noch ganz viel Anderes passiert, was ich euch selbstverständlich nicht vorenthalten möchte.

Nach wenigen Trainings im Januar stand bereits ein heimliches Highlight an. Die Trainingswoche in Fuerteventura fand bei den Turnern grossen Anklang und war dementsprechend auch ein voller Erfolg. Ein kleines Team koordinierte und organisierte vor Ort die Aufwärm-Einheiten am frühen Morgen und die jeweiligen Aktivitäten durch den Tag. Deshalb durften wir eine abwechslungsreiche, sportliche, kulinarische und nicht zuletzt auch sehr gesellige Woche erleben.

An der Generalversammlung vermeldete der Oberturner je drei Ein- und Austritte, wobei es aber zwei Neuverpflichtungen speziell zu erwähnen gilt. Es freut mich sehr, dass sich Selin Bracher und Sonja Marti so toll in die Aktivriege eingelebt haben und bereits ein fester Bestandteil des Vereins geworden sind. Allez!

Anfangs Februar stapften in Les Prés d'Orvin einige Wagemutige bei Vollmond durch den Schnee und verdienten sich so ein leckeres Fondue. Selbiges genoss man auch eine Woche zuvor anlässlich des legendären Skiweekends im altehrwürdigen Gasthaus Höchst.

An der Korb- und Volleynight in Busswil legten die beiden Turnverein-Teams Dynamo Pingu und die Pöschtli-Crew ihre langjährigen Sticheleien beiseite und schweissten sich zu einer schlagkräftigen Equipe zusammen. Diese Fusion brachte leider auch nicht den gewünschten Erfolg, was zumindest sportlich zutrifft. Apropos Erfolg! Am Unihockeyturnier in Bözingen reüssierte der TVB ein weiteres Mal. Ein Bravo an dieser Stelle!

Nun ging es mit immer grösseren Schritten auf die Turnfeste zu. Dieses Jahr waren diese zeitlich sehr weit auseinander, war doch das Seeländische in Erlach erst auf Ende August angesagt. Bis zum Oberländischen, an welchem wir eine Teilnahme-Premiere feiern konnten, trainierten wir fleissig unsere Disziplinen. Vor allem Beachtung geschenkt wurde dem angepassten Team-Aerobic Programm und der neu zusammengestellten Vorführung an den Schaukelringen. Diese beiden schätzbaren Disziplinen kamen beim Publikum in Reichenbach recht gut an. Solide waren die Leistungen auf der Asphalt-Piste des Flugplatzes beim Allrounder, Fachtest Unihockey und der Pendelstafette. Bei letzterer Disziplin bewies unser Verantwortlicher, der ausgefuchste Taktiker Chrigu Kissling, viel Fingerspitzengefühl und liess seine Prachtsathleten mit den kurzen neuen Nägeln sprinten. So grüssten die TV Aktiven schlussendlich vom oberen Bereich der Rangliste und konnten das Erreichte gebührlich feiern.

Durch die späte Durchführung des Seeländischen Turnfests in Erlach wurde das Sommerferienprogramm etwas umgestellt. Die Beachvolleyball-Sessions an den Dienstagen wurden nur gerade während der Zeit der Hallenschliessung durchgeführt. Zudem wurden die polterigen Freitagsanlässe teilweise auch als zweiter Teil eines Trainings abgehalten, respektive begossen. Dank den zusätzlichen Trainings waren wir dann wieder voll in Turnfestform. Diese konnten wir dann aufgrund des Zwischenfalls mit Gäbu, welcher sich bereits beim Fachtest Allround (2. Disziplin) ereignete, leider nicht präsentieren.

Kaum waren dann die Turnfeste vorbei, begann die Vorbereitung für die Unterhaltungsabende. Wir studierten ein tänzerisches Numero ein, bei welchem wir mehr oder weniger ernst gemeinte Tanzeinlagen zelebrieren konnten. Der Spassfaktor war deshalb in den Trainings omnipräsent und spiegelte sich auch bei den Vorführungen wieder.

Spass war dann auch bei den nachfolgenden Trainings, beim auf Meistereis ausgetragenen Eishockeymatch sowie beim Abschlusskegeln im Bahnhöfli mehr als garantiert.

Zu guter Letzt möchte ich euch, liebe Turnerinnen und Turner, für euern Fleiss und Einsatz danken. Ein grosses MERCI gilt auch meinem Team im technischen Komitee. Es ist toll, in einem coolen Team gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und mitzuverfolgen, wie es sich weiterentwickelt.

Ich freue mich jedenfalls bereits jetzt auf die kommende Saison!

Florian Gautschi, Leiter TK-Aktive

Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Seeland
Telefon 032 387 21 21 / www.raiffeisen.ch/seeland

RAIFFEISEN

info@elektro-linder.ch

LINDER

Wir haben den Strom im Griff

Elektroinstallationen, Telefonanlagen
Steuerungs- und Tableaubau
Computervernetzung
Elektro Linder AG, 3250 Lyss
Telefon 032 384 86 86
Fax 032 387 70 83

20. Chorb- und Volleynight

17. März 2018

weitere Infos und Anmeldung unter

www.damenriegebusswil.ch

Wir feiern das 20ste Jubiläum!

Let`s get this Party started!

Es gibt tolle Preise zu gewinnen beim legendären Korb- und Volleyballturnier

Ab 17.30h: Der ultimative Spaghettispass darf natürlich nicht fehlen

Spielturnier ab 18.00h
Barbetrieb ab 19.00h

Die Damenriege Busswil freut sich auf deinen Besuch!

Turner-ABC

F wie Freundschaft

Freundschaften entstehen dort, wo sich Menschen begegnen. Sie entwickeln sich aber nicht einfach so. Man muss sie zuerst knüpfen und aufbauen, bevor sie dann immer wieder gepflegt werden sollten. Auf Freunde und Freundinnen können wir uns verlassen, sie teilen mit uns die schönen Seiten des Lebens und sie sind da, wenn wir alleine nicht mehr weiterwissen.

Freundschaft ist Loyalität, Selbstlosigkeit, Treue. Freundschaft ist Vertrauen, Rückhalt, Energiequelle. Freundschaft ist manchmal laut, manchmal leise – aber immer da!

Auch bei uns in der Damenriege und im Turnverein werden immer wieder neue Freundschaften geschlossen und bestehende vertieft. Wöchentlich trifft man sich zum Turnen und pflegt ganz nebenbei gute Freundschaften. Wir nehmen aufeinander Rücksicht, hören einander zu und unterstützen uns bei all unseren Zielen gegenseitig.

Bei uns bedeutet Freundschaft auch Zusammenhalt. Die Mitglieder eines gut funktionierenden Vereins – ich bin überzeugt, dass wir die Damenriege und den Turnverein zu dieser Kategorie zählen können – halten zusammen und helfen dort, wo man gebraucht wird. Bei den Turnerinnen und Turnern aus Busswil versteht man unter Freundschaft auch Teamgeist. Nur wer im Team funktioniert, kann auch gemeisam mit anderen erfolgreich sein. Egoistische Einzelkämpfer haben im Teamsport keinen Platz, denn dort werden loyale, rücksichtsvolle Teamplayer gesucht, die für die gleichen Ziele alles geben. Auch mit anderen Turnenden pflegen wir freundschaftlichen und rücksichtsvollen Umgang. In der grossen Turnerfamilie, der alle Turnerinnen und Turner angehören, respektieren wir einander und bleiben fair, auch wenn andere manchmal bessere Resultate erreichen mögen.

Für Freunde und Freundinnen stehen wir ein und sind grosszügig. Es tut gut zu wissen, dass andere Leute hinter einem stehen und dich in einer schwierigen Situation unterstützen würden. Danke allen, die in irgendeiner Art Freunde sind. Ihr bereichert das Leben anderer!

Annina Gerber

fasanerie

Treffpunkt mit Charme

zu mieten für:

Hochzeit – Generalversammlung – Sitzung – Vereinsanlass – Apéro
Weihnachtsfeier – Firmenanlass – Geburtstagsparty – usw.

Für jeden Anlass. Einzigartig im Seeland

www.fasanerie.ch – Cony und André Boss – Telefon 032 385 35 80

Kettenreaktion

An einem spätherbstlichen Donnerstagabend, bevor wir uns beide in die Turnkleider schmeissen, empfängt uns Eric Matthey an der Bahnhofstrasse in Busswil mit offenen Armen. In seiner gemütlich eingerichteten Wohnung haust er schon seit 34 Jahren, schon seit damals, als die Pfade den ursprünglichen Aargauer nach Busswil führten. Aber fangen wir mit seiner Geschicht von vorne an.

TP: Eric, dein Dialekt verrät dich regelrecht – wo genau liegen deine Wurzeln?

EM: Ich stamme aus Aarau, wurde dort am 11. Juni 1952 geboren und bin als gut behütetes, verwöhntes Einzelkind aufgewachsen. Dort habe ich nach der obligatorischen Schule die Ausbildung bei einer Bank in Aarau absolviert.

Aufgrund welcher Einflüsse hast du dich entschieden, das aargauische Leben für das schöne Bernbiet aufzugeben?

Einerseits erhielt ich ein Jobangebot in Bern, andererseits war ich als damals 24-jähriger motiviert, etwas Neues zu sehen. So verschlug es mich nach Bern, wo ich sieben Jahre lang arbeitete und auch wohnte.

Und dann kamst du nach Busswil?

Ich suchte wiederum eine neue Herausforderung und erhielt das Angebot, für die Spar- und Leihkasse Lyss zu arbeiten, welche damals einen Standort hier in Busswil hatte. Ab 1983 war ich dort als Filialleiter tätig. Für mich persönlich war das die schönste Zeit meiner Banktätigkeit. Nach einem kurzen Abstecher zur Filiale in Brügg kehrte ich 1995 wieder nach Busswil zurück und war dort noch zwei weitere Jahre tätig, bis die Filiale endgültig geschlossen wurde. Als Privatkundenberater in Erlach verdiente ich zuletzt mein Geld, bevor ich dann 2009 im Alter von 57 Jahren wegen Hüftproblemen frühpensioniert wurde.

Das klingt nach einem sehr engagierten Berufsleben. Nimmst du es jetzt ein bisschen gemütlicher?

Das stimmt, denn das Arbeiten hat mir immer viel Spass bereitet. Nun bin ich beim Fahrdienst des Roten Kreuzes für Lyss und Busswil tätig. Zudem bin ich bei der Spitex in Rüti bei Büren für die Autos verantwortlich. Ferner trage ich monatlich eine Woche lang im Auftrag der Spitex Mahlzeiten für die umliegenden Gemeinden aus.

Wie schön, dass du dich ehrenamtlich engagierst und anderen Leuten deine Aufmerksamkeit schenkst! Wenn noch Zeit für dich bleibt, wo trifft man dich an?

Natürlich gehört die Männerriege Busswil zu meinen Hobbies. Ich schätze die Kollegen dort und deren Gesellschaft sehr. Obwohl ich ja eigentlich eher als Fussballer auf die Welt gekommen bin, statt als Turner...

Soso, das erstaunt uns nun aber sehr!

Ja, mir war das Turnen immer ein „Gräuel", ich fühlte mich schon seit Kindesbeinen mehr zum Fussball hingezogen. Ich spielte bei den Junioren B des FC Aarau als Aussenverteidiger, später lange beim FC Wyler in Bern und war sowohl als Mitglied als auch im Vorstand engagiert. Leider musste ich aufgrund meiner Hüftprobleme das Fussballspielen frühzeitig aufgeben.

Hast du heute noch einen Bezug zum Fussballverein Wyler?

Ich bin noch Freimitglied, bekomme also das Neuste schon mit. Jedoch habe ich kaum mehr Kontakt zu meinen früheren Teamkollegen.

Mit der Männerriege hast du offenbar aber einen anderen sportlichen Ausgleich gefunden. Was motiviert dich als früheren Turner-Muffel, auch nach über 20 Jahren noch dabei zu sein?

Es sind vor allem die Kollegen, die mich im Verein halten. Ich schätze die Gesellschaft sehr – sowohl im Training als auch beim zweiten Teil, den wir immer im Rössli fortsetzen. Ich habe mich seit 1995 als Obmann in der Männerriege engagiert, den Job aber 2007 an den Nagel gehängt. Nachdem Kurt das Amt abgegeben hat, amte ich nun doch wieder als Obmann, allerdings ohne Einsitz im Vorstand. Auch bei den Hornussern, bei welchen ich seit 1995 als Kassier tätig war, habe ich mich etwas zurückgezogen. Es braucht auch hin und wieder neue Gesichter, die einen Verein mitgestalten.

Inwiefern konntest du die Männerriege im Vorstand weiterentwickeln?

Insgesamt war ich 12 Jahre im Vorstand engagiert. Wie sehr ich die Riege dabei weiterentwickelt habe, lasse ich mal im Raum stehen. Vor allem Kurt Krieg macht einen hervorragenden Job. Die Zusammenarbeit mit ihm hat immer super funktioniert. Da hatte ich gar nicht so viel zu tun...

Du hast bestimmt deinen Teil dazu beigetragen! Wie läuft bei euch eine Turnstunde ab?

Wir turnen jeweils am Mittwochabend. Es finden meistens zwischen 8 und 9 Turner den Weg in die Turnhalle. Wir laufen zuerst ein, dehnen, spielen unterschiedliche Spiele oder üben für das Turnfest, welches wir immer wieder gerne besuchen.

Reisebüro AG treff

Unser Spielfeld
- die ganze Welt

Unsere Tore
- zufriedene Kunden

Unsere Taktik
- gute Beratung

Reisebüro AG treff
Hirschenplatz 1, CH-3250 Lyss
Tel. 032 387 00 87, www.treff.ch

Kompetent für:
- *Sanitär*
- *Heizung*
- *Solar*
- *Planung*
- *Servicedienst*
- *Entkalkungen*
- *Reparaturen*

STETTLER
HAUSTECHNIK

Bitte rufen Sie an,
wir beraten Sie gerne unverbindlich.
***Werner Stettler,** Eidg. dipl. Sanitär-Installateur*

3263 Büetigen
Tel. 032 / 384 24 40
www.stettler-ht.ch

2557 Studen
Tel. 032 / 373 11 83
info@stettler-ht.ch

Das klingt toll! Wenn du mal nicht in der Turnhalle stehst, für was kannst du dich sonst begeistern?

Ich reise sehr gerne und entdecke so viele neue, spannende Orte. Als letztes war ich am Nordkap, was ich sehr gut in Erinnerung habe. Die nächste Reise nach Finnland und Schweden ist bereits für kommenden Februar geplant – und im Juni geht es dann nach Irland.

Welche Art von Reisen bevorzugst du?

Ich bin am liebsten alleine unterwegs und buche Reisen mit einem Carunternehmen. Dabei gehe ich grundsätzlich lieber in die Berge als ans Meer. Jedoch war ich auch schon an warmen Orten, wie zum Beispiel auf Sardinien und Korsika oder in Portugal und Kroatien. Alle Orte haben ihre Besonderheiten.

Du sprichst gerade Berge und Meer an – zwei total unterschiedliche Landschaften. Zeit für unsere knackigen Entweder-Oder-Fragen.

Young Boys oder doch FC Basel?	*Als Seeländer bin ich für den FC Basel.*
Bier oder Wein?	*Ein kühles Bier.*
Dessert oder Apéro?	*Ich greife lieber beim Apéro zu.*
Roger Federer oder Stan Wawrinka?	Schwierig. Aber ich mag Roger Federer.
Sonne oder Schnee?	*Mag beides gern.*
Stadt oder Land?	*Bin eher ein Landmensch.*
Rahmschnitzel mit Frites oder Nüdeli?	*Frites passen besser zu Rahmschnitzel.*

Das ging schnell! Wir finden es schön, dass du dir auf deinen Reisen auch mal Zeit für dich alleine nimmst. Wie verwöhnst du dich kulinarisch am liebsten?

Ich bin ein „Fleischmoudi“ – gegen ein gutes Stück Fleisch habe ich nichts einzuwenden.

Und wie kann man deinen bevorzugten Musikstil beschreiben?

Ich bin eigentlich sehr offen für viele Musikrichtungen. Sie sollte nur nicht allzu laut sein und nicht nur aus ständigem „dämmdämm“ bestehen. James Harvest mit seinem Song «Nazareth» hat es mir besonders angetan.

Was kannst du besonders gut und was weniger?

Ich bin ein hilfsbereiter Mensch und kann gut zuhören. Kochen hingegen liegt mir gar nicht, und manchmal bin ich ein ganz schön ungeduldiger Mensch!

Was möchtest du unbedingt noch erleben?

Dass die Männerriege weiterlebt und stets genügend Mitglieder hat.

Ich wünsche mir, dass die Mitglieder gesundheitlich fit genug sind, um sowohl den ersten als auch den zweiten Teil des Turnens zusammen zu geniessen. Es wäre toll, wenn neue Turner den Weg in die Halle finden würden.

Gibt es etwas, was dich nervt?

Der Stress in der Gesellschaft und die Tatsache, dass viel weniger miteinander gesprochen wird als früher. Stattdessen wird nur noch in die Handys geschaut, von welchen die Menschen viel zu abhängig sind...

Dann legen wir mal das Handy weg und kommen zu deiner Aufgabe, damit die Kettenreaktion weiter funktioniert: Wer kommt in den Genuss, von unseren beiden Redaktionskollegen Theo und Roland in die Fittiche genommen zu werden? Und welche drei Fragen brennen dir auf der Zunge?

Ich habe mich für Käthi Mathys entschieden und möchte von ihr wissen:
- *Wie bist du zum Turnen gekommen?*
- *Du schreibst oft für die Senioren. Woher hast du die Begabung, so gute und humorvolle Berichte zu schreiben?*
- *Du hast 12 Laufenten. Hat jede einen Namen, und wo übernachten sie – etwa in deinem Schlafzimmer?*

Dein Wunsch sei uns Befehl! Wir werden Käthi gerne für `das nächste Interview aufbieten. Merci, Eric, für deine Gastfreundschaft und das gute Gespräch.

Mit vielen neuen Informationen im Kopf und einer kleinen Stärkung im Magen verabschieden wir uns in die Turnhalle für das wöchentliche Training.

Annina Gerber & Daniela Moy

Wir gratulieren herzlich ...

... zum runden Geburtstag

10.	Februar	1958	Alfred Schiess
10.	März	1958	René Leu
7.	April	1958	Rosetta Hügli
14.	April	1968	Martin Hamann

... zum Nachwuchs

6.	November	2017	Larissa Tochter von Tiziana & Thomas Hämmerli

… zur langjährigen Vereinstätigkeit

Damenriege	Julia Walser	10 Jahre Mädchenriegen-Leiterin
Turnverein	Fränzi Zangger	10 Jahre Kassierin

Turnbetrieb

Damenriege Busswil				
ELKI	Fr	15:30 – 16:30	Ursi Eggli	079 446 83 90
KITU	Mo	17:30 – 18:30	Bettina Hauser	079 837 53 83
Mädchen US	Mo	18:40 – 20:10	Stefanie Mancini	076 463 53 55
Mädchen MS	Do	18:30 – 20:00	Melanie Hauser	079 378 74 43
Mädchen OS	Do	18:30 – 20:00	Mägi Stettler	079 564 73 15
Damenriege	Do	20:15 – 21:45	Tiziana Hämmerli	079 779 87 16
Frauenriege	Do	20:15 – 21:45	Claudia Angele	079 740 03 17
Seniorinnen	Di	20:15 – 21:45	Lotti Gnägi	032 384 01 71

Turnverein Busswil				
Jugi US	Fr	17:30 – 18:30	Raphael Eggli	079 414 36 79
Jugi MS + OS	Fr	18:30 – 20:00	Nicola Walser	079 562 00 84
GETU	Di	18:00 – 20:00	Manuela Kissling	076 538 28 44
TV Aktive	Di + Fr	20:15 – 21:45	Florian Gautschi	079 792 63 65
TV Männer	Fr	20:15 – 21:45	Marcel Blaser	079 926 68 87
Männerriege	Mi	20:15 – 21:45	Kurt Krieg	033 335 52 08

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm

19. Jan.	Damenriege	Generalversammlung	Hotel Rössli
26. Jan.	TV	Generalversammlung	Hotel Rössli
1. Feb.	Damenriege	Schneeschuhwanderung	Les Prés d'Orvin
3. - 4. Feb.	TV	Skiweekend	Elsigenalp
17. Feb.	Damenriege	Skitag	Lenk
2. März	TV	Schneeschuhlaufen	Les Prés d'Orvin
3. - 4. März.	Damenriege	Trainingsweekend	Saanen-Gstaad
17. März	Damenriege	Korb- und Volleyballnacht	Busswil
17. - 18. März	Jugend	Unihockeyturnier	Ins
24. März	TV	Unihockeyturnier	Bözingen
24. März	GETU	Mittellandmeisterschaft GETU	Wohlen
7. April	Jugend	Veloputzete	Busswil
16. -20. April	Jugend	Trainingswoche	Busswil
28. April	Jugend	Seel. Jugendspieltag	Studen
10. Mai	Alle	Auffahrtsturnen	Busswil

17. - 25. Feb.	Sportferien
7. - 22. April	Frühlingsferien